**Bürgerinitiative Prozessbeobachter**

Josef Nägele

Kappel 18

**88263 Horgenzell**

Tel. 07504 91177

Fax 07504 91178

www.warnglocke.de

7.7.2013

Pressemitteilung

**3. Leuchtspur 2013 am Samstag 13.7.21.00 Uhr**

**Video Nachstellung zum Mordanschlag auf Josef Nusser**

Am 13.7.2013 findet ab 21.00 Uhr die Aktion „3. Leuchtspur 2013“ in 88361 Eichstegen Hauptstraße 4 –Gehweg- statt.

Obwohl der Mordanschlag auf Josef Nusser bereits am 18.6.2013 erfolgte und sofort per Notruf die Polizei angefordert wurde, sowie mit sofortigen Strafanzeigen unzweifelhafter Grund zum Handeln besteht, weigert sich bisher die Staatsanwaltschaft und Polizei zur Spurensicherung, Ermittlungen und Inhaftierung der namentlich bekannten gewaltbereiten Täter. Die Täter befinden sich immer noch in Freiheit!

Die Bürgerinitiative sah sich daher veranlasst, auf Grund der Angaben von Josef Nusser mittels nachgestellter Szenen die Vorgänge darzustellen und die Spuren zu sichern.

Somit wurde auch beim Polizeidirektor Stürmer das Vorhaben angekündigt und um Mitwirkung mit 2 Polizisten und Dienstfahrzeug gebeten. Uwe Stürmer weiß durch seine persönliche Schauspielerei, die er auch in einem Krimi zeigt, um die Notwendigkeit der Präsenz der Polizei zu authentischen Filmen.

Dies ist auch durch die geplante Veröffentlichung und Verbreitung in Warnglocke.de und Youtube.de begründet.

Wegen der fehlenden Unterstützung und interner Kommunikationsdefizite der Polizei waren für manche Bürger in Eichstegen die Vorgänge durch die Dreharbeiten im Ort nicht erklärbar. Sie vermuteten nun eine Straftat und alarmierten die Polizei. Hierbei wurde der Sache um den Nusserhof herum wohl plötzlich große Bedeutung zugemessen, so dass 2 Polizeiautos mit Blaulicht und Martinshorn heran preschten und von den 5 Polizisten 3 mit gezückter Pistole auf das „Filmteam“ in aggressiver Weise vorgingen.

Schnell stellte sich jedoch heraus, dass die Bürgerinitiative als Prozessbeobachter im Einsatz für Menschen- und Bürgerrechte aktiv waren und keine Gefahr für die Dorfbewohner bestand.

Nachdem den meist jüngeren Polizisten noch Hinweise zu Ihrer teils mangelhaften Ausbildung (für die sie persönlich nichts können), die sie jedoch in bleibende Verantwortung und private Vollhaftung, sowie die Remonstrationspflicht zwingt, verabschiedeten sie sich freundlich und in gelöster Atmosphäre. Mit dem Hinweis auf die Warnglocke.de mit „Polizeifunk“ mit dem Artikel eines bekannten Polizisten zu Problemen der Polizei wird wohl im Dienstzimmer diskutiert werden…

Das Video zum Mordanschlag Nusser wird am Samstag 13.7.2013 ebenso gezeigt wie der Fall Mollath – der in der Sendung „Neues aus der Anstalt“ durchaus auch humoristische Facetten zeigt.

Mit dem erstellten Video und dessen Verbreitung im Internet erhofft sich die Bürgerinitiative, dass nun wie in Koblenz durch die Veröffentlichung der tatsächlichen Vorgänge bei der Polizei, die staatlichen und journalistischen Stellen auf die Notwendigkeit zu Handlungen und die Beendigung des Schweigens und Vertuschens hingewiesen werden.

Text aus Anzeige:

**Aktion: „3. Leuchtspur 2013“**

Am 13.7. ab 21.00 In Eichstegen Hauptstraße 4 –Gehweg

mit Video´s zu Fall Nusser und Mollath zu unglaublichen,

 lebensbedrohlichen Vorgängen gegen Bürger in Eichstegen.

Prozessbeobachter Bürgerinitiative - parteilos, den Menschenrechten,

den Gesetzen und christlichen Werten verpflichtet.

Einladung an alle Bürger –vor allem Jungwähler.

[www.warnglocke.de](http://www.warnglocke.de)

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bürgerinitiative Prozessbeobachter

Josef Nägele